

E-world 2023

Mehr Raum für Wasserstoff

[30.01.2023] Auf der nächsten E-world wird das Element Wasserstoff einen eigenen Ausstellungsbereich „Hydrogen Solutions“ erhalten.

Die Fachmesse E-world, die vom 23. bis 25. Mai in der Messe Essen stattfindet, widmet dem Thema Wasserstoff erstmals einen eigenen Ausstellungsbereich „Hydrogen Solutions“. Wie die Veranstalter mitteilen, bietet die Messe dem Thema eine besondere Bühne, da es eine zentrale Rolle bei der Energiewende spielt. Nach der Premiere des Gemeinschaftsstands im vergangenen Jahr werde es nun einen eigenen Ausstellungsbereich geben. Unter dem Titel „Hydrogen Solutions“ hätten Unternehmen während der Messe die Möglichkeit, ihre Kompetenzen, Dienstleistungen und Produkte rund um den Energieträger Wasserstoff zu präsentieren.

Aussteller wie die Wasserstoffinitiative EE Energy Engineers HydroHub, der Software-Entwickler EMD Deutschland, der TÜV Rheinland, der TÜV Nord und der technische Dienstleister Hycon hätten sich bereits ihre Stände in Halle 2 gesichert. „Uns ist es wichtig, auf dieser Ausstellungsfläche Kompetenzen aus den verschiedenen Bereichen der Wasserstoffwirtschaft wie Erzeugung, Infrastruktur, Mobilität und Handel zu bündeln“, erläutert Stefanie Hamm, Geschäftsführerin der E-world GmbH. Ihre Geschäftsführungskollegin Sabina Großkreuz ergänzt: „Für ihren optimalen Auftritt bieten wir den Unternehmen Full-Service-Ausstellungspakete zwischen vier und 15 Quadratmetern. So können sich die Aussteller ganz auf die Messe und ihr Kerngeschäft konzentrieren.“

Für zusätzliche Attraktivität soll laut Veranstalter das in den Ausstellungsbereich integrierte Fachforum Hydrogen Solutions sorgen. Hier erwarten die Fachbesucherinnen und -besucher ein umfangreiches Vortragsprogramm sowie eine Networking Area. Thematische Schwerpunkte seien unter anderem der Umbau der Gasnetze, Wasserstoff als handelbare Commodity und der Aufbau von H2-Börsen.

Weitere Themen seien Anwendungen von Wasserstoff in der Industrie sowie binationale Kooperationen bei der Produktion und dem Export des Energieträgers. Programmpartner ist neben dem britischen Generalkonsulat in Düsseldorf das Unternehmen con|energy consult, das bereits auf der E-world 2020 und 2022 das Konferenzformat „Forum Wasserstoff“ konzipiert hat.

(th)

Stichwörter: Wasserstoff, E-world 2023